

CARLONE CONTEMPORARY
VOLKMAR KLIEN.
ANSCHWELLEN – ABSCHWELLEN.
29. September 2021 bis 6. Februar 2022
Oberes Belvedere

Langsam und nachdrücklich entwickelt sich das Ticken einer Pendeluhr zu einem raumgreifenden Klang, begleitet vom bedächtigen Schlagen eines Pfauenrades. Volkmar Kliens Performance-Apparatur strebt nach Schönheit, nach Größe, nach Laut-Stärke und nach Dominanz. Sie wird im Oberen Belvedere in der Reihe Carlone Contemporary präsentiert.

Anschwellen – Abschwellen

In Volkmar Kliens Performance-Apparatur Anschwellen – Abschwellen entwickelt sich langsam, aber bestimmt aus dem Ticken einer Pendeluhr ein imposanter Klang, der an seinem Höhepunkt, begleitet vom stetigen Entfalten eines Pfauenrades, den barocken Carlone-Saal erfüllt. Das Streben nach Schönheit, ein Anschwellen zu ungeahnter Größe, Laut-Stärke und Dominanz. Dann sinken die Pfauenfedern hernieder, und der Klang schwillt ab, kehrt zurück zu seinem Anfang, das stete Ticken, jene menschengemachte Ordnung im unüberblickbaren Strom der Zeit.

Zum Künstler

Der 1971 in Hollabrunn geborene und in Wien aufgewachsene Volkmar Klien ist seit seiner Kindheit fasziniert vom Musikleben seiner Heimatstadt und ihren Ritualen. Davon ausgehend erweitert er die Erfahrungen des Komponierens, des Musizierens und des Hörens über die klassische Konzertsituationen hinaus.

Klien ist Professor für Komposition und Direktor des Instituts für Komposition, Dirigieren und Computermusik an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Seine Arbeiten werden weltweit aufgeführt und präsentiert.

Kuratorin: Stella Rollig

Kontakt

Belvedere Public Relations
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at